

Einreichungsfrist für Begabtenförderung 2001 von 15.12.01 auf 28.02.02 verlängert!

Utl.: Erweiterung der Richtlinien ermöglicht Unterstützung für mehr Begabte =

Wien (PWK052) - Mit der Verlängerung der Einreichfrist bis 28.2.2002 und der Erweiterung der Richtlinien wird es einem noch größeren Kreis von Begabten möglich, die Begabtenförderungsaktion 2001 des BMWA und der Wirtschaftskammer Österreich in Anspruch zu nehmen. Für Lehrlinge werden 2001 nicht nur Auslandsaufenthalte gefördert, sondern zusätzlich auch Inlandskurse, und zwar für fachspezifische Weiterbildung und Sprachkurse. Spezielle Höherqualifizierungskurse im IT-Bereich werden statt wie bisher mit 15.000 Schilling bis zu S 30.000,- oder Euro 2.200 gefördert. Ebenso wurde die Förderhöhe für Auslandsaufenthalte auf 2.200 Euro (30.000 Schilling) erhöht, bisher S 20.000,-.

Das Wirtschaftsministerium und die Wirtschaftskammern Österreichs unterstützten in der Begabtenförderungs- Aktion 2000 mit einem Gesamtfördervolumen von 480.000 Euro (6,6 Mio Schilling) begabte und engagierte Lehrlinge und Lehrabsolventen (unter 30 Jahren) bei Weiterbildungskursen im In- und Ausland. Kurse für berufliche Höherqualifizierung, insbesondere auch zum Zweck des späteren Selbständigwerdens wurden ebenso wie Auslandsaufenthalte für die Absolvierung von Auslandspraktika bzw. Fremdsprachenkurse gefördert.

Als Nachweis der Begabung benötigen Lehrlinge im Berufsschulzeugnis einen Notendurchschnitt von max. 2,0 oder eine erfolgreiche Teilnahme an einem Lehrlingswettbewerb. Lehrabsolventen benötigen eine Auszeichnung in der Lehrabschlussprüfung und/oder einen ausgezeichneten Erfolg im Jahres- und Abschlusszeugnis der Berufsschule. Bei längerdauernden Kursen (Werkmeisterschule, WIFI-Fachakademie) gilt der Nachweis eines überdurchschnittlichen Erfolges für das beantragte Semester.

In der Aktion 2000 haben 992 Personen einen Antrag auf Begabtenförderung gestellt. Davon wurden 889 Personen für 1070 Kurse gefördert. 40% der Antragsteller suchten für Kurse zum Selbstständigwerden (426 Kurse) an wie z.B.: Meisterprüfungskurse, Befähigungsprüfungskurse, Unternehmerprüfungskurse, Meisterschulen

etc. Bei Anträgen für facheinschlägige Höherqualifizierungen wie z.B.: Werkmeisterschulen, WIFI-Fachakademien, berufseinschlägige Fachkurse etc. konnten 492 Kurse (d.s. 46% der Antragsteller) gefördert werden. 152 Antragsteller (d.s. 14%) wurden für Auslandsaufenthalte für Sprachkurse, Berufspraktika, und berufseinschlägige Fachkurse gefördert. Verglichen mit der Aktion 1999 hat sich die Anzahl der Lehrlinge in der Aktion 2000 verdoppelt.
(pt)

Rückfragehinweis: Wirtschaftskammer Österreich

Presseabteilung
Tel.: (01) 50105-4464
Fax: (01) 50105-263
e-mail: presse@wko.at
<http://www.wko.at/Presse>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0059 2002-01-22/10:18

221018 Jän 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020122_OTS0059